

Witterungsverhältnisse im Jahre 1937

Autor(en): **Kiefer, F.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Jahrbuch für Solothurnische Geschichte**

Band (Jahr): **11 (1938)**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-322746>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Arbeitslosen-Ziffern gestalteten sich wie folgt:

Monat	Zahl der Ganz- arbeitslosen	Bei Notstands- arbeiten beschäftigte Arbeitslose	Teilweise Arbeitslose	
			Total	Kürzung der Arbeitszeit um mehr als 25 %
Februar	3501	257	2189	268
April	2035	487	1805	137
Juni	1287	607	1430	229
August	1464	486	1224	425
Oktober.....	1574	358	2903	630
Dezember.....	2600	350	2913	665

Fr. Kiefer.

Witterungsverhältnisse im Jahre 1937.

(Nach den Aufzeichnungen des kantonalen Oberforstamtes.)

Januar und Februar brachten viel Regen mit einigen Schönwetterperioden. Der März war unbeständig; häufiger Regen wechselte mit schönen, warmen Tagen ab. Der April begann und endete mit kalten Tagen, aber vorherrschend war das Wetter schön. Am 3. Mai entlud sich das erste Gewitter; den ganzen Monat Mai hindurch herrschte in der Hauptsache schöne, gegen Ende heisse Witterung. Der Juni zeichnete sich durch dauernde Schönwetterperioden mit hohen Temperaturen aus, erst gegen Monatsende traten Regen und Abkühlung ein. Juli und August waren in der Hauptsache heiter, schön und heiss; einzig Mitte August regnete es einige Zeit. September und Oktober brachten zahlreiche Regentage. Mitte November trat starker Frost ein, im übrigen war die Witterung mild. Im Dezember erfolgten Schneefälle, in der zweiten Hälfte des Monats herrschte eine empfindliche Kälte.

Dem Pflanzenwachstum war die Witterung sehr günstig; die Landwirtschaft kann auf eine reiche Ernte zurückblicken.